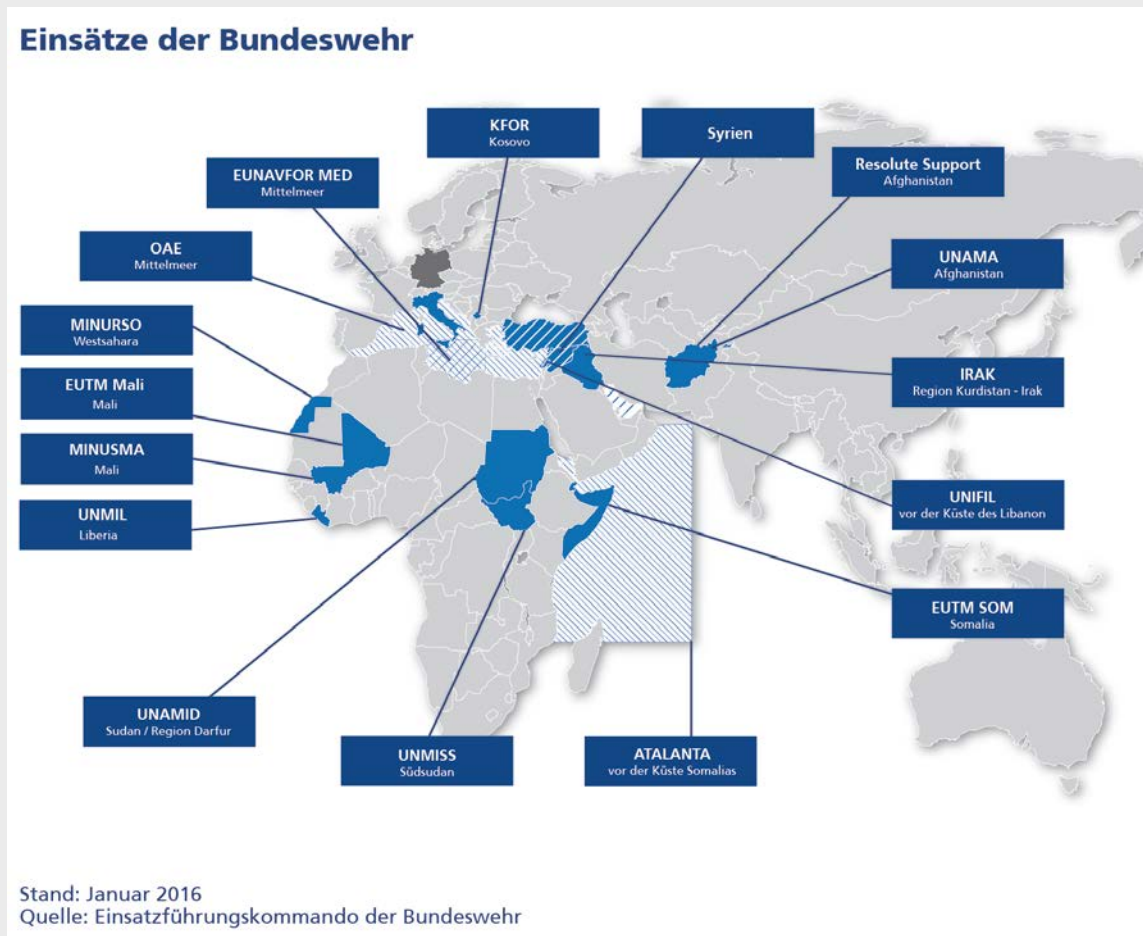




## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de), ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 16 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara

- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Beitrag der Bundeswehr zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation Islamischer Staat (IS)
- United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

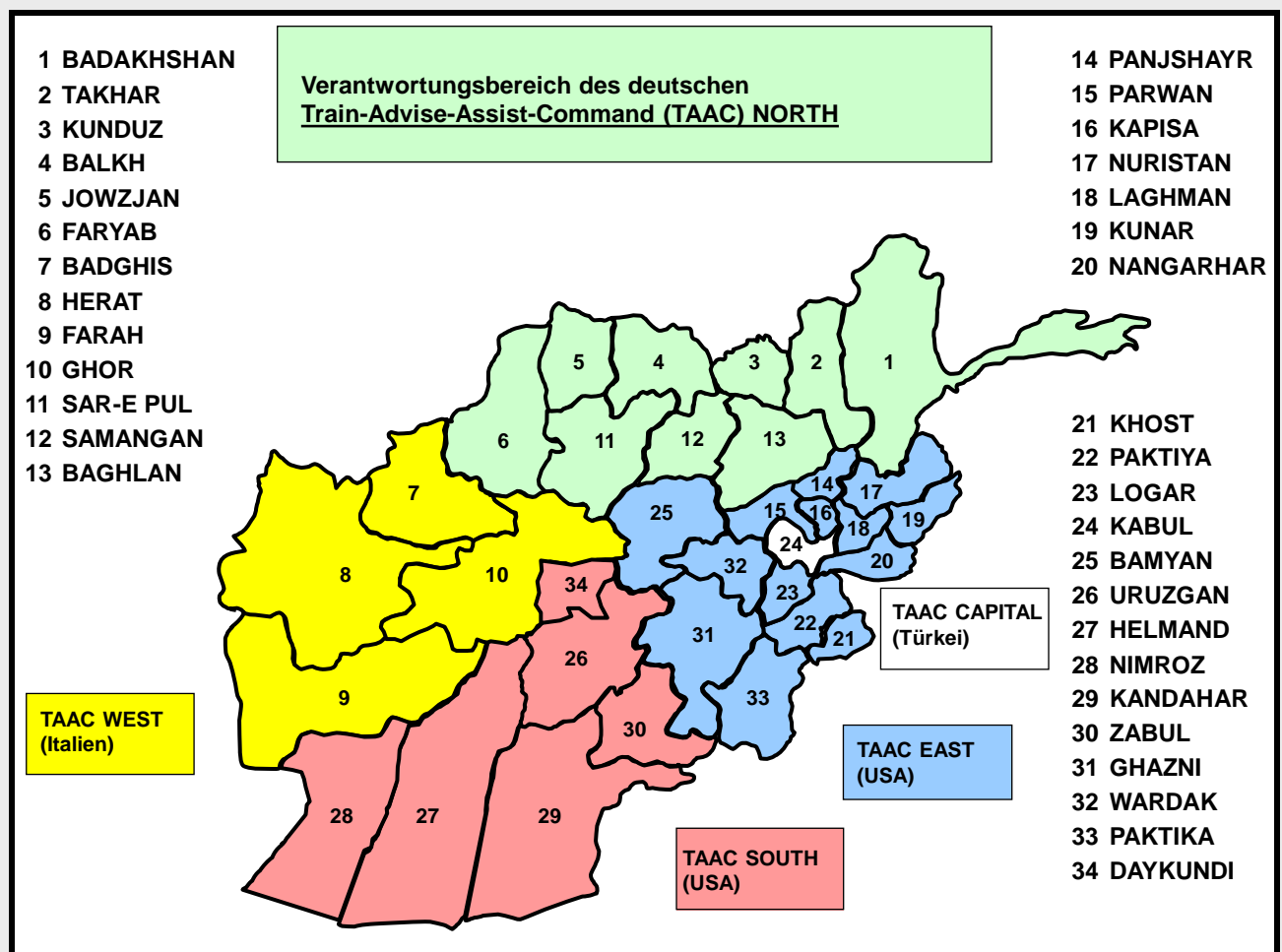
Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/2016: 24. Februar 2016



**Resolute Support (RS)**  
NATO-Einsatz in Afghanistan

### Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 15.02.16 bis zum 21.02.16 (siebte Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen oder verwundet worden.



## **Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

## **Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent**

In der Provinz Kunduz führten afghanische Sicherheitskräfte (Afghan National Defense and Security Forces / ANDSF) im gleichnamigen Distrikt vom 14.02.16 bis zum 15.02.16 eine Operation zur Verdrängung regierungsfeindlicher Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) aus diesem Raum durch.

Vom 14.02.16 bis zum 18.02.16 führten die ANDSF eine Operation in der Provinz Badakhshan durch.

Am 20.02.16 sprengten OMF einen weiteren Strommast im Distrikt Baghlan-e Jadid in der Provinz Baghlan. Bereits vor zwei Wochen waren zwei Strommasten in der Provinz Baghlan durch OMF gesprengt worden. Durch die Anschläge stand der Hauptstadt Kabul lediglich zwei Stunden staatliche Stromversorgung täglich zur Verfügung. Seit dem 23.02.16 ist die Stromführung aus Uzbekistan sowie aus Tadschikistan durch provisorische Reparaturarbeiten in der Provinz Baghlan wieder hergestellt. Beschädigungen, welche kurz- bis mittelfristig zwingend weitere Reparaturarbeiten erfordern, bleiben bestehen.

In der Provinz Kunduz im Distrikt Archi griffen OMF am 21.02.16 einen Konvoi der ANDSF aus dem Hinterhalt mit Handwaffen und Panzerabwehrhandwaffen an. Bei dem Anschlag wurden afghanischen Angaben zufolge zwölf Angehörige der ANDSF verwundet.

Bei einem Anschlag mit einer behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Improvised Explosive Device / IED) der OMF am 17.02.16 in der Provinz Faryab im Distrikt Maimanah vor einem öffentlichen Gebäude sind afghanischen Angaben zufolge drei Zivilpersonen getötet sowie zehn weitere verletzt worden.

Deutsche Beteiligung: 841 Soldatinnen und Soldaten (Stand 22.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/rs](http://www.bundeswehr.de/rs) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU)  
in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten (Stand: 22.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **Kosovo Force (KFOR)**

NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

### **Deutsches Einsatzkontingent**

Die deutsche Einsatzkompanie wird unverändert aus dem Camp Maréchal de Lattre de Tassigny (CMLT) in Novo Selo im Rahmen der Multinational Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Patrouillen und Reserveaufträge im Norden Kosovos durch.

Mit Stand 22.02.16 sind 657 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)**

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldatinnen und Soldaten (Stand 22.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)**

VN-Einsatz im Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 16 Soldaten (Stand 22.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA**

EU-Einsatz am Horn von Afrika

### **Deutsches Einsatzkontingent**

Der ATALANTA-Verband besteht derzeit aus insgesamt drei Schiffen aus Deutschland (Korvette ERFURT), Italien und Spanien und verfügt insgesamt über zwei Bordhubschrauber.

Zusätzlich steht dem Verband ein Seefernaufklärer aus Spanien zur Verfügung.

Nach einem planmäßigen Hafenaufenthalt in Dschibuti vom 17.02.16 bis zum 19.02.16 führte die Korvette ERFURT im Berichtszeitraum ihren Einsatzauftrag im Golf von Aden durch.

Deutsche Beteiligung: 101 Soldatinnen und Soldaten (Stand 22.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)**

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: neun Soldatinnen und Soldaten (Stand 22.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/eutmsom](http://www.bundeswehr.de/eutmsom) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **Operation Active Endeavour (OAE)**

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Am 18.02.16 beendete der Einsatzgruppenversorger BONN seine am 10.02.16 im Rahmen der Teilnahme am ständigen NATO Marineeinsatzverband 2 (Standing NATO Maritime Group 2 / SNMG 2) begonnene Beteiligung an OAE.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/oae](http://www.bundeswehr.de/oae) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **EUNAVFOR Mediterranean – Operation SOPHIA**

EU-Einsatz im Mittelmeer

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus sechs Schiffen aus Deutschland (Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN und Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN), Großbritannien, Italien, Slowenien und Spanien. Hinzu kommen drei Hubschrauber und drei Seefernaufklärer. Zusätzlich beteiligt sich ein italienisches U-Boot an der Operation.

Der Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN befand sich bis zum 23.02.16 in den zugewiesenen Seegebieten vor der libyschen Küste und führt seit dem 23.02.16 einen geplanten Hafenaufenthalt zur Nachversorgung in Palermo (Italien) durch.

Im Berichtszeitraum absolvierte die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN bis zum 18.02.16 einen Hafenaufenthalt in Catania (Italien). Seit dem 19.02.16 wird sie in den zugewiesenen Seegebieten vor der libyschen Küste eingesetzt.

Am Morgen des 20.02.16 wurde der Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN durch das taktische Einsatzhauptquartier (Force Headquarters / FHQ) an Bord des italienischen Flugzeugträgers CAVOUR angewiesen, ein Schlauchboot rund 25 Kilometer nordwestlich von Tripolis (Libyen) aufzusuchen. Die Position des Schlauchboots war zuvor von einem Seefernaufklärer der Mission gemeldet worden. Die slowenische EUNAVFOR MED-Einheit TRIGLAV wurde ebenfalls zu der gemeldeten Position befohlen und begann mit der Aufnahme der in Seenot geratenen Personen. Nach Erreichen des Ereignisortes übernahm der Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN auf Weisung des FHQ insgesamt 120 aus Seenot gerettete Personen von der TRIGLAV. Als Übergabehafen an die italienischen Behörden wurde Lampedusa (Italien) festgelegt. Auf dem Transit dorthin übernahm die FRANKFURT AM MAIN auf Weisung des FHQ weitere 122, zuvor durch die italienische MARE SICURO-Einheit CIGALA FULGOSI aus Seenot gerettete Personen. Somit wurden durch den Einsatzgruppenversorger noch am Abend des 20.02.16 insgesamt 242 aus Seenot gerettete Personen vor Lampedusa an die italienische Küstenwache übergeben. Anschließend verlegte die FRANKFURT AM MAIN wieder in das zugewiesene Seegebiet vor der libyschen Küste.

Am Morgen des 21.02.16 wurden mehrere Schlauchboote mit in Seenot befindlichen Personen rund 80 Kilometer nordwestlich von Tripolis aufgeklärt. Das FHQ wies den Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN an, die in Seenot geratenen Personen aufzunehmen. Insgesamt wurden durch die FRANKFURT AM MAIN 355 Personen aus drei Schlauchbooten gerettet. Die Personen aus den weiteren Schlauchbooten wurden durch ebenfalls vor Ort befindliche MARE SICURO-Einheiten aufgenommen. Im Anschluss an die Rettungsoperation verlegte der Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN zum durch das FHQ festgelegten Abgabehafen Augusta (Italien), wo die geretteten Personen am 22.02.16 an die zuständigen italienischen Behörden übergeben wurden.

Am Morgen des 23.02.16 wurde die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN durch das FHQ angewiesen, zu einer rund 80 Kilometer nordwestlich von Tripolis gemeldeten Position zu verlegen und die 145 dort in einem Schlauchboot in Seenot geratenen Personen aufzunehmen. Während der Durchführung der Seenotrettungsoperation wurde die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN durch das FHQ angewiesen, die aufgenommenen Personen an die inzwischen ebenfalls vor Ort befindliche italienische MARE SICURO-Einheit CIGALA FULGOSI zu übergeben. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte die LUDWIGSHAFEN AM RHEIN insgesamt 128 Personen, darunter neun Frauen und



zwei Kinder an Bord genommen. Die übrigen Personen im Schlauchboot wurden direkt durch Personal der CIGALA FULGOSI an Bord der italienischen Einheit gebracht.

Deutsche Beteiligung: 279 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 22.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/eunavformed](http://www.bundeswehr.de/eunavformed), unter [www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed](http://www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed) und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr).



## **European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)**

EU-Einsatz in Mali

Am 15.02.16 begann die Aufnahme des 8. malischen Gefechtsverbands im Koulikoro Trainings Center (KTC) zur Durchführung der Erstausbildung, die zunächst mit dem Vermitteln allgemein-militärischer Aufgaben beginnt. Seit dem 21.02.16 durchlaufen die rund 370 Soldaten des Verbandes die Basisausbildung, an die sich ab Anfang März 2016 die Ausbildungen auf Gruppen-, Zug- und Einheitsebene anschließen wird.

Insgesamt 32 malische Soldaten durchlaufen seit dem 16.02.16 den „Train the Trainers“-Kurs, der den Ausbildungsteilnehmern Methodik und Didaktik der Ausbildung schrittweise vermittelt. Der Kurs soll mit einer Abschlusszeremonie am 06.05.16 gemeinsam mit der Ausbildung des 8. Gefechtsverbandes enden.

Deutsche Beteiligung: 197 Soldatinnen und Soldaten (Stand 22.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)**

VN-Einsatz in Mali

Der Aufwuchs des Kontingentes verläuft planmäßig. Die deutschen Objektschutzkräfte befinden sich vollzählig im Einsatzland und übernehmen derzeit die Aufträge der niederländischen Objektschutzkräfte.

Deutsche Beteiligung: 178 Soldatinnen und Soldaten (Stand 22.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)**

VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 22.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/minurso](http://www.bundeswehr.de/minurso) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 114 Soldatinnen und Soldaten (Stand 22.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/irak](http://www.bundeswehr.de/irak) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)**

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

### **Deutsches Einsatzkontingent**

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte aus vier Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Indonesien und der Türkei sowie drei Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und Deutschland (Schnellboot S80 HYÄNE). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 119 Soldatinnen und Soldaten (Stand 22.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **Syrien**

Einsatz zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS

Der Trägerverband (TF473) um den französischen Flugzeugträger CHARLES DE GAULLE besteht derzeit aus insgesamt fünf Schiffen, davon vier aus Frankreich sowie einem aus Deutschland. Die britische Fregatte SAINT ALBANS hat am 23.02.16 den Verband verlassen.

Am 16.02.16 lief die Fregatte AUGSBURG zu einem geplanten Hafenaufenthalt in Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate) ein. Seit dem 21.02.16 führt sie den Begleit- und Schutzauftrag für den Flugzeugträgerverband der CHARLES DE GAULLE auf dem Transit über die Straße von Hormuz und den Golf von Aden in Richtung Mittelmeer durch.

Die sechs TORNADOS in der Rolle Aufklärung (Reconnaissance / RECCE) sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation Inherent Resolve (OIR) weiterhin mit Einsatzflugbetrieb, abgestützt auf den Luftwaffenstützpunkt in Incirlik (Türkei).

Deutsche Beteiligung: 437 Soldatinnen und Soldaten (Stand 22.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/syrien](http://www.bundeswehr.de/syrien) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



### **United Nations Mission in Liberia (UNMIL)**

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) in Liberia

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 22.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unmil](http://www.bundeswehr.de/unmil) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.